

Gerettete Lebensmittel fürs Viertel: *FAIRteilungen in Moabit* ist Berliner Nachbarschaftsheld:in 2025

Berlin, 09.07.2025 Gemeinsam retten, was andere wegwerfen: Das Berliner Projekt *FAIRteilungen in Moabit* ist Berliner Nachbarschaftsheld:in 2025! Mit der neuen Auszeichnung würdigt die nebenan.de Stiftung Menschen und Projekte, die sich mit kreativen Lösungen und persönlichem Einsatz für ihre Nachbarschaft stark machen. Die Initiative wird von der Deutschen Postcode Lotterie gefördert und in Kooperation mit nebenan.de umgesetzt.

Mehr als 40 Projekte aus Berlin hatten sich in der ersten Runde beworben, 28 wurden nominiert, zehn davon wurden jetzt ausgezeichnet und erhalten eine finanzielle Förderung. *FAIRteilungen in Moabit* belegt den ersten Platz und bekommt 2000 Euro, um einen gemeinschaftlich genutzten Anhänger anzuschaffen. Darin können die geretteten Lebensmittel künftig sicher gelagert und transportiert werden.

„Die Nachbarschaftsheld:innen zeigen, wie viel Mut, Kreativität und Zusammenhalt in unseren Kiezen stecken. Solche Projekte verdienen nicht nur Anerkennung, sondern konkrete Unterstützung und Sichtbarkeit.“ sagt Katharina Roth, Geschäftsführerin der nebenan.de Stiftung.

So funktioniert die Aktion „Nachbarschaftsheld:innen“

Mit den „Nachbarschaftsheld:innen“ macht die nebenan.de Stiftung engagierte Projekte sichtbar, die mit kreativen Ideen den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Jede Förderrunde richtet sich gezielt an eine Region, um lokale Initiativen zu unterstützen und Nachbarschaften noch enger zusammenzubringen.

Nachbar:innen können ihre Lieblingsprojekte online vorschlagen. Die nebenan.de Stiftung prüft alle Einsendungen und wählt Finalist:innen aus, die einen klaren lokalen Bezug, einen gesellschaftlichen Mehrwert sowie eine umsetzbare Idee zeigen. Wer gewinnt, entscheidet die Öffentlichkeit in einem Online-Voting: Die zehn Projekte mit den meisten Stimmen werden als „Nachbarschaftsheld:innen“ erhalten Preisgelder zwischen 500 und 2.000 Euro, um ihre Arbeit vor Ort weiter auszubauen.

Die Aktion startete im Mai in Berlin, weitere Runden in anderen Städten und Regionen folgen. So werden regionales Engagement gestärkt und neue Impulse für gemeinschaftliches Handeln gesetzt.

Die ersten drei Plätze der Berliner Projekte im Überblick:

Platz 1: Die *FAIRteilungen in Moabit*

In Berlin-Moabit retten engagierte Nachbar:innen überschüssige Lebensmittel und geben sie kostenlos an Menschen im Kiez weiter. So werden Ressourcen geschont und ein lebendiger Treffpunkt für den Kiez geschaffen. Das Preisgeld wollen die Initiator:innen nutzen, um einen gemeinschaftlich genutzten Anhänger anzuschaffen, in dem gerettete Lebensmittel sicher gelagert und transportiert werden können – für noch mehr Fairteilungen im Kiez. [Mehr erfahren](#)

Platz 2: Der *Gabenzaun im Schillerkiez*

Ein Zaun, der verbindet: Im Berliner Schillerkiez können Anwohner:innen gefüllte Tüten mit Lebensmitteln, Kleidung und Hygieneartikeln anhängen. Menschen in Not können diese jederzeit mitnehmen – anonym, solidarisch und ohne Hürden. Das Preisgeld wollen die Organisator:innen nutzen, um den Gabenzaun in einen wettergeschützten, strukturierten Straßenschrank zu überführen. So können Spenden noch sicherer und nachhaltiger weitergegeben werden. [Mehr erfahren](#)

Platz 3: Die *Kulturpost Wilhelmsruh*

Mit der *Kulturpost Wilhelmsruh* erhalten Senior:innen vor Ort Gedichte, Geschichten oder kleine Kunstwerke direkt nach Hause. Das Projekt schafft Nähe, wo Einsamkeit oft überwiegt. [Mehr erfahren](#)

Auch die Plätze 4 bis 10 werden gefördert: Sie erhalten jeweils 500 Euro, um ihre Ideen weiter umzusetzen und Nachbarschaften in Berlin zu stärken.

Alle Gewinnerprojekte und weitere Geschichten gibt es unter www.die-nachbarschaftshelden.de. Die nächste Förderrunde startet mit einer Ausschreibung im Ruhrgebiet Mitte Juli.

Pressekontakt: Lea Heinrich | 030 - 346557762 | presse@nebenan-stiftung.de

Über die nebenan.de Stiftung:

Die nebenan.de Stiftung ist die gemeinnützige Tochterorganisation des Berliner Sozialunternehmens Good Hood GmbH, das die Nachbarschaftsplattform nebenan.de betreibt. Die Stiftung fördert konkretes, freiwilliges Engagement in Nachbarschaft und Gesellschaft und leistet so einen Beitrag gegen Vereinsamung und gesellschaftliche Spaltung – für ein menschliches, solidarisches und lebendiges Miteinander. Die Stiftung kooperiert mit einem großen Netzwerk von Partner:innen in ganz Deutschland und ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Neben dem 2022 erstmals initiierten Ideenwettbewerb Klimaschutz

nebenan richtet die Stiftung jährlich den Deutschen Nachbarschaftspreis und den Tag der Nachbarn aus.

Über die Deutsche Postcode Lotterie:

Die Deutsche Postcode Lotterie ist eine große deutsche Soziallotterie, bei der nicht nur ganze Nachbarschaften gewinnen können, sondern mit jedem Los gleichzeitig auch etwas Gutes getan wird. Mindestens 30 Prozent aller Loseinnahmen gehen an Projekte aus den Bereichen Chancengleichheit, sozialer Zusammenhalt sowie Natur- und Umweltschutz. So förderte die Postcode Lotterie seit ihrer Gründung 2016 in Deutschland bereits über 6.500 grüne und soziale Projekte mit mehr als 325 Millionen Euro. Über die Auswahl der Projekte entscheidet ein Beirat unter Vorsitz von Sabine Leutheusser-Schnarrenberger und Prof. Dr. Rita Süßmuth. Die Deutsche Postcode Lotterie gehört zur Familie der internationalen Postcode Lotterien, die es bereits in fünf europäischen Ländern gibt. Zusammen haben die Lotterien schon mehr als 14,5 Milliarden Euro für gemeinnützige Zwecke bereitgestellt und gehören damit zu den größten privaten Fördermittelgebern der Welt.